

LESERMEINUNG

Das Schweigen des Hirten

In einem Interview im Liecht. Vaterland vom Samstag 8. März nimmt der Generalvikar des Erzbistums Vaduz Stellung zum Rückgang der katholischen bzw. christlichen Bevölkerung in unserem Lande. Er erläutert darin seine Ansichten und Schlussfolgerungen. Dies ist sein gutes Recht. Aber das Programm der Verantwortlichen des Erzbistums wird darin einmal mehr erklärt und bekräftigt: «... sodass die getreue Weitergabe des Glaubens erste Priorität hat.» Es stimmt mich sehr traurig, dass die offizielle katholische Kirche hier im Lande keine Sorge um den Weltfrieden zeigt, besonders im Angesicht eines drohenden Krieges am Golf, und sich auch nicht um die Wirren und Verfehlungen in der Verfassungsfrage bei uns zu interessieren scheint. Wenn Gott klein an den Rand gerückt, ja gedrängt wird, um Ideale ins Zentrum zu stellen, wo um Himmels Willen bleibt die sich um Frieden bemühende, vielleicht auch vermittelnde Stimme unseres Kirchenfürsten? Anders als Papst Johannes Paul II., welcher sich sehr um den Frieden und den Dialog in der Welt bemüht, schweigt sich unser Oberhirte samt seinem Stellvertreter beharrlich aus. Nicht einmal im Hirtenbrief zur Fastenzeit, welcher dieser Tage in unseren Kirchen verlesen werden muss, findet der Erzbischof Worte auf aktuelle Sorgen und Nöte dieser Zeit. Ich bin der Ansicht, dass es seine apostolische Hirtenpflicht wäre, wenigstens kleine Impulse, für ein christliches Miteinander in Gesellschaft und Kultur auszusenden. Impulse die Vertrauen schaffen und Heimat in der Kirche geben könnten. Dies ist aber kaum oder gar nicht geschehen. Wenn sich die offizielle Kirche Liechtensteins der Welt verschliesst und wenn Strukturen wichtiger werden als die Sorgen und Nöte der Menschen, wird sie auf Dauer nicht bestehen können: Sie trocknet aus und wird zur Wüste. So kann auch Schweigen zur Sünde werden.

Erich Ospelt, Mitteldorf 10, Vaduz

# Seltsam leidenschaftslos

Jazz mit dem Vincent Herring Quartett in der Tangente

**ESCHEN** – Vincent Herring, der aus Brooklyn, New York, stammende Jazzmusiker er gilt als einer der talentiertesten Alt- und Sopran-Saxophonisten ist mit seinem Quartett auf Europatour und machte auch in der Eschner Tangente Station.

• Gerolf Mausser

Mehr als 14 CD's als Leader and weit über 100 als Sideman hat Vincent Herring auf seinem Konto. Dabei sind Aufnahmen u. a. mit Freddie Hubbard, Nat Adderly, Art Blakey & The Jazz Messengers, Horace Silver, Jack De Johnette. Auch Bassist Essiet Essiet war jahrelanges Mitglied bei Art Blakey; Pianist Renato Chicco ist der hauptsächliche Komponist des Herring-Quartetts und Schlagzeuger Joris Dudli spielte beim Vienna Art Orchestra, dem Art Farmer Quintet und im Joe Zawinul Syndicate.

Blendende Klarheit

Seltsam leidenschaftslos, akademisch korrekt, fast klinisch rein, mit strukturiert aufgebauten Arrangements und Improvisationen und



Akademisch korrekte Arrangements und Improvisationen bot das Vincent Herring Quartett in der Tangente in Eschen.

in ausgezeichnetem Zusammenspiel zeigte sich das Quartett mit Bebop-Mainstream in Eschen. Es entstand der Eindruck, hier wird zu viel gedacht, zu wenig aus dem Bauch heraus gespielt, zu «cool» umgegangen mit dem musikalischen Material. Diese unterkühlte Stimmung übertrug sich aufs Publikum. Noch nie war eine so leise Pause in der Tangente zu erleben, man wagte kaum, laut zu sprechen. Ohne Frage, der Abend war von technisch brillanter Musik erfüllt, die gerade deshalb zeitweise steril wirkte. Anders gesagt: Das Quartett verlangte mit seiner Musik, mit den intensiven Phrasierungen, sowohl in den rasanten,

wie auch, oder vor allem bei den ruhigen und stillen Passagen, ein hoch konzentriertes Lauschen, um den Einfallsreichtum der Improvisationen – von allen vier Spielern – zu erkennen. Herrings Spiel ist vor einer fast blendenden Klarheit, gleich ob bei Jazzstandards, Eigenkompositionen oder Pop-Klassikern wie z. B. dem Beatles-Song «Norwegian Wood». Der aus Italien stammende Pianist Renato Chicco sorgte für präzise Linien, Bassist Essiet Essiet (der, wie Herring mit leiser Stimme, wie bei all seinen Ansagen, erklärte, seinen Namen von einem Dorf in Nigeria herleite, aber in Nebraska, USA, geboren sei) behandelte sein

Instrument virtuos wie eine Gitarre und der Schweizer Schlagzeuger Joris Dudli sorgte für eine mal swingende, mal groovende rhythmische Grundlage.

Silicon Valley Equities  
NAV - Ausgabe-Kommission  
Kurs 7.3.03

USD 48,18

It's Money  
www.hermannfinance.com

**PanAlpina Sicav**  
Alpina V

Preise vom 7. März 2003

**Kategorie A (thesaurierend)**  
Ausgabepreis: € 40.84  
Rücknahmepreis: € 41.70

**Kategorie B (ausschüttend)**  
Ausgabepreis: € 39.19  
Rücknahmepreis: € 40.00

Zahlstelle in Liechtenstein:  
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG  
Astrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

Die 15. Initiative  
zur  
Fürstenernennung

ve!

**Amtlicher Stimmzettel**  
**Volksabstimmung**  
vom Freitag, 14. und Sonntag, 16. März 2003  
über zwei Initiativbegehren zur Abänderung der Landesverfassung

Frage	Antwort (bitte ankreuzen)		Falle Ihr mehr Vorschlag zust chem dieser V gebt Ihr den (bitte anki
Wollt Ihr den Entwurf von S.D. Fürst Hans Adam II. von Liechtenstein und S.D. Erbprinz Alois von Liechtenstein zur Abänderung der Landesverfassung annehmen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>
Wollt Ihr den Entwurf des Initiativkomitees „Verfassungsfrieden“ zur Abänderung der Landesverfassung annehmen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>

Nichtamtliche Stimmzettel und Stimmzettel, die Anmerkungen ehrverletzenden Inhalts oder Bedingungen, Befürwortungen oder Auflagen enthalten, sind ungültig.